

VSB-Mitteilungen

Aktuelle Nachrichten aus dem Fachausschuss Technik

Aus den gegenwärtigen Arbeitsgruppen des Fachausschusses Technik ist aus der AG von Frau Dipl. Ing. Ines Hamjediers kurzfristig die Publikation des VSB LVs Einzelrohrlining geplant. Die redaktionelle Überarbeitung des LVs sollte bis nach den Sommerferien fertig gestellt sein. Im Anschluss daran folgen die Überarbeitung der Leistungsverzeichnisse Reparatur – und Roboterverfahren.

Im letzten Jahr wurde eine neue Arbeitsgruppe zur Erstellung der VSB Empfehlung Nr. 16 „Wickelrohrverfahren“ gegründet. Auch diese Arbeitsgruppe mit den Mitgliedern Herrn Dipl. Ing. Rainer Hübner, RTi Rohrtechnik, Herr Werner Hanswillemenke, SWP Systems so-

wie Dipl. Ing. Wolfgang Kunze, Franz Fischer Ingenieurbüro stehen kurz vor Abschluss der Empfehlung, so dass im Anschluss ein nahtloser Übergang zum VSB Leistungsverzeichnis erfolgen kann.

Recht zeitnah wurde eine weitere Arbeitsgruppe „Großprofilanierung“, welche sich mit den händischen Reparaturverfahren im begehren Bereich beschäftigt, gegründet. Aufgrund der schon fortgeschrittenen DWA Arbeitsblätter in diesem Bereich der 144-iger Reihe hat der VSB entschieden direkt in das Leistungsverzeichnis Großprofilanierung einzusteigen. Dabei wird man sich in Anlehnung der 144-iger Reihe eng an die Gliederung nach einzelnen Verfahrensgruppen orientieren.

Dies sind im einzelnen - Reparatur mit Injektionsmaterialien und keramischen Baustoffen, - Reparatur mit zementgebundenen Werkstoffen und - Reparatur mit Kunststoffen. Die Arbeitsgruppe hat als Mitglieder Dipl.Ing.



Dr. Jürgen Alexander
Mitglied des Vorstands,
Repräsentant Unternehmen

Frank Angrick i+d Sanierungstechniken, Dipl. Ing. Wolfgang Kunze, Franz Fischer Ingenieurbüro, Dipl. Ing. Michael Kommer, GFK Tec und Dipl. Ing. Bertram Stihler, Ingenieurbüro Ingutis sowie Frau Cornelia Körner, Steb Köln als fachliche Unterstützung von der Auftraggeberseite.

Des Weiteren beschäftigt sich der VSB Fachausschuss Technik zur Zeit mit der redaktionellen Überarbeitung der bestehenden VSB Empfehlungen hinsichtlich der Aktualität der Standards sowie Normen.

Der VSB möchte darauf hinweisen, dass jederzeit weitere Interessenten als Unterstützung der einzelnen Arbeitsgruppen willkommen sind. ■



Ansprechpartner:

Dr.- Ing. Igor Borovsky – Geschäftsführer

Frau Aleksandra Bonnet – Büroleitung

Wöhlerstr. 42
30163 Hannover

Tel.: 0511 84 86 99 55

Fax.: 0511 84 86 99 54

E-Mail: info@sanierungs-berater.de

Web: www.sanierungs-berater.de

Fachspezifische Fortbildung

Der Verband zertifizierter Sanierungs-Berater für Entwässerungssysteme e.V. (VSB) bietet bundesweit Kurse aus verschiedenen Themenschwerpunkten in unterschiedlichen Formaten an, um den Bedürfnissen von berufstätigen Weiterbildungsinteressierten zu entsprechen. Die Angebote reichen von Seminaren oder Tagungen über mehrmonatige Zertifikatskurse bis hin zum Studium. In den Einzel-

seminaren schult der VSB den Umgang und die Inhalte der VSB-Empfehlungen. Daneben greift er aktuelle Markt- und Regelwerksentwicklungen frühzeitig auf und trägt so dazu bei, dass die Experten die aktuellen Entwicklungen frühzeitig und detailliert kennenlernen. Alle Angebote zeichnen sich durch Interdisziplinarität und gute Betreuungsrelationen aus. ■



Kanalrenovierung –

Praxisnahe Projektierung, Planung und Ausschreibungserstellung

Mit der Seminarreihe „Praxisnahe Projektierung“ hat der VSB in der Vergangenheit schon technische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen des Regelwerkes für die Planung und Ausschreibung von Renovierungsmaßnahmen vermittelt. Mit dieser nun darauf aufbauenden zweitägigen Veranstaltung werden die Kenntnisse aus den betreffenden Themenbereichen weiter vertieft und an Praxisbeispielen in Form eines Workshops geübt.

Die Veranstaltung ist hauptsächlich für die mit der Planung und der Ausschreibung von Kanalsanierungsmaßnahmen befassten Fachleute, sowohl auf kommunaler Seite als auch bei Ingenieurbüros, entwickelt worden. So werden am ersten Veranstaltungstag die sich aus der VOB ergebenden Möglichkeiten und Anforderungen für das Ausschreibungsverfahren, aber auch für die als Grundlage dienende Planung dargestellt.

Die sich daraus ergebenden Erkenntnisse werden am zweiten Veranstaltungstag in der Praxis in Gruppenarbeit angewandt.

Beide Veranstaltungstage können auch einzeln gebucht werden. ■



Weitere Informationen und Anmeldungen unter:
<http://www.sanierungs-berater.de/bildungsangebote/kanalrenovierung.php>

Honorierung von Ingenieurleistungen der Kanalsanierung



Termine:

21.09.2017 in Bonn

05.12.2017 in München

Informationen und Anmeldungen unter:
www.sanierungs-berater.de

Seit Ingenieurleistungen im Kontext der Kanalsanierung an Ingenieurbüros übertragen werden, stellt sich regelmäßig die Frage nach der angemessenen Honorierung. Hierbei bestanden bei den Vertragspartnern oft erhebliche Unsicherheiten.

Die VSB-Empfehlung Nr. 0.3 HOAI 2013 klärt alle wesentlichen Fragen und gibt konkrete Hinweise zur Honorarermittlung. Eine Reihe notwendiger Regelungen weicht von den herkömmlichen Vergütungstatbeständen entscheidend ab und bedarf somit der spezifischen Auseinandersetzung mit diesen. Auch sachkundige, erfahrene Honorarexperten lernen bislang eher unbekannte Aspekte kennen und entsprechend zu bewerten.

Die Nutzung dieser VSB-Empfehlung wird die Vertragspartner in die Lage versetzen, ausgewogene und gleichzeitig nachvollziehbare Honorarvereinbarungen zu treffen.

Zur Verdeutlichung der jeweiligen Sachverhalte werden Urteile der aktuellen Rechtsprechung zu Detailfragen dargestellt mit oft unerwartetem Ergebnis, gerade für die Planerseite. Im Verlauf des Seminars gibt es ausreichend Raum für die fachliche Diskussion, so dass die Fragen der Teilnehmer gemeinsam diskutiert und beantwortet werden können.

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter/innen von Kommunalverwaltungen, Rechnungsprüfungsämtern, Abwasserverbänden, Behörden und sonstiger Betreiber sowie Selbstständige und Mitarbeiter von Planungsbüros. ■

Praxisgerechte Planung, Ausschreibung und Vergabe von Kanalsanierungsmaßnahmen

Der Fachausschuss Technik des VSB, bestehend aus Vertretern von Ingenieurbüros, Netzbetreibern und Sanierungsunternehmen, hat sich gemäß der VSB-Philosophie „Lücken zu schließen“ zum Ziel gesetzt, standardisierte Leistungsverzeichnisse gemäß der VOB zu erstellen und diese den Fachplanern zur Verfügung zu stellen.

Die grabenlose Kanalsanierung unterscheidet sich in manchen Bereichen stark vom offenen Kanalbau. Wir sind gezwungen, andersdenkend an Leistungstexte der grabenlosen Kanalsanierung heranzugehen. Baustelleneinrichtungen versus An- und Abfahrten, Umsetzen von Sanierungseinheiten sowie die Möglichkeiten der Verkehrssituationen nehmen einen anderen Stellenwert als bisher bekannt ein. Die Veranstaltung soll diese grundsätz-

lichen Anforderungen an die Planer, anhand der derzeit gültigen Regelwerke sowie anhand von Praxisbeispielen für das Schlauchlining verdeutlichen.

Ziel ist es, anhand des Schlauchlinings die gültigen Regelwerke aufzuzeigen und die in der Praxis der grabenlosen Kanalsanierung ausgeführten Leistungen in Leistungstexten VOB-konform darzustellen. Die Veranstaltung lebt weiterhin das Konzept „Aus der Praxis

für die Praxis“ und wendet sich damit an die Fachleute, die sich mit der Planung und Ausschreibung von Kanalsanierungsmaßnahmen in grabenloser Technik befassen.

Letzter Termin 2017:
12.09.2017 in Hannover

Informationen und Anmeldungen unter:
www.sanierungs-berater.de ■

Neues BGB-Bauvertragsrecht leicht gemacht

Bau-, Ingenieur- und Architektenverträge

Das neue BGB-Werkvertragsrecht erhält Spezialregelungen für Bau-, Ingenieur- und Architektenverträge. Das bislang geltende Werkvertragsrecht ist sehr allgemein gehalten, nämlich für Schuster, Kfz-Werkstätten und für Bau- und Planerverträge. Es gab oft keine klaren gesetzlichen Vorgaben für die komplexen Bau-, Architekten- und Ingenieurverträge. Es

fehlten fachspezifische, interessengerechte Regelungen als Leitbild im Gesetz. Dieses Seminar gibt einen Überblick über weggefallene und vor allem hinzugekommene Regelungen mit Praxistipps.

Das Ziel ist es, die Neuregelungen zu verstehen und zu erkennen, dass praktischer Handlungsbedarf besteht.



Termine:

11.01.2018 in Hannover
07.02.2018 in Stuttgart

Informationen und Anmeldungen unter:
www.sanierungs-berater.de

Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung

Der Lehrgang „Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung“ ist als Zusatz zum „Zertifizierten Kanalsanierungs-Berater“ konzipiert und baut unmittelbar auf den Lehrinhalten dieses Lehrgangs bzw. Studiums auf.

Die Inhalte des Lehrgangs sind:

Rechtsgrundlagen der Grundstücksentwässerung

- Abwassersatzung
- Durchsetzung v. Sanierungserfordernissen
- Gebührenrecht
- Umlagen und Gebühren
- Kostenersatz

Grundlagen der Grundstücksentwässerung

- Allgemein
- Planung und Bau
- Regelwerke
- Vermeidung von In- und Exfiltration
- Vermögenserhalt
- Bestandserfassung und -bewertung
- Inspektionstechniken

Instandhaltungsstrategien

- Modelle
- Beispiele
- Eignung / Präqualifikation
- Förderfähigkeit
- Überwachungsbehörden
- Eigenverantwortlichkeit der Eigentümer

Bürgerberatung und Öffentlichkeitsarbeit

- Anwendungs- und fallbezogene Übungen zur Eigentümerberatung
- Werkzeuge und Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit

Abschluss:

Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung mit Zertifikat

Für Personen, die kein Zertifikat als Zertifizierter Kanalsanierungs-Berater haben, aber Kenntnisse und Erfahrung im Bereich der Kanalinstandhaltung und Grundstücksentwässerung nachweisen können, besteht die Möglichkeit, einen vorgeschalteten 2-tägigen Lehrgang mit abschließender Prüfung zu absolvieren. In diesem Lehrgang werden die Grundlagen der Kanalinstandhaltung und Kanalsanierung, die im Lehrgang zum Zertifizierten Berater Grundstücksentwässerung vorausgesetzt werden, kompakt vermittelt. Dieser (Vor-)Lehrgang ist auch für zertifizierte Kanalsanierungs-Berater, die ein Zertifikat haben, aber längere Zeit auf diesem Gebiet nicht mehr tätig waren, als Auffrischung geeignet.

Termin:

20. - 21.11.2017 Vorlehrgang
in Heidelberg

22. - 25.11.2017 Hauptlehrgang
in Heidelberg

Zertifikatsstudium 2017

Studieren ohne Abitur! – Weiterbildendes Studium in Weimar „Instandhaltungsmanagement von Entwässerungssystemen“

Das Zertifikats-Studium findet 1x jährlich in Zusammenarbeit mit der Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e. V. statt. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums erhalten die Absolventen/innen ein rechtlich geregeltes Zertifikat der Bauhaus-Universität Weimar, mit dem Sie auch ohne Abitur den Titel M. Eng. an der FH Kaiserslautern erwerben können.

Vorteile des Studiums:

- Zulassung zu diesem Studiengang ohne Abitur möglich!

- Nutzung des gesamten Datenpools der Bauhaus-Weiterbildungsakademie (Literatur, Normenblätter, Audioformate)
- Erhalt eines rechtlich geregelten Zertifikats bei erfolgreichem Abschluss

Zulassung in das 3. Semester des weiterführenden Studiums „Instandhaltungsmanagement von Rohrleitungssystemen“ an der FH Kaiserslautern mit Erhalt des akademischen Titels M. Eng. nach erfolgreichem Abschluss

Prüfungsleistung:

Semesterprüfung, Anfertigung einer Projektarbeit, Präsentation und Verteidigung einer Arbeitsprobe.

	2017
Präsenzwoche	Bauhaus-Universität Weimar
1.	16. – 21. Oktober 2017
2.	13. – 18. November 2017
3.	11. - 16. Dezember 2017
4.	15. – 20. Januar 2018
Abschluss-Prüfungen	Im Februar 2018

Lehrgang „Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung“

Terminplan Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung

Der Lehrgang „Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung“ ist als Zusatz zum „Zertifizierten Kanalsanierungs-Berater“ konzipiert und baut unmittelbar auf den Lehrinhalten dieses Lehrgangs bzw. Studiums auf. Das Angebot richtet sich an Interessenten, die einen Abschluss zum Zertifizierten Kanalsanierungs-Berater erfolgreich abgeschlossen haben. Die Zusatz-zertifizierung wird als Blockseminar angeboten und dauert vier Präsenztag.

Die Inhalte des Lehrgangs sind:

Rechtsgrundlagen der Grundstücksentwässerung

- Abwassersatzung
- Durchsetzung v. Sanierungserfordernissen
- Gebührenrecht
- Umlagen und Gebühren
- Kostenersatz

Grundlagen der Grundstücksentwässerung

- Allgemein
- Planung und Bau
- Regelwerke
- Vermeidung von In- und Exfiltration
- Vermögenserhalt
- Bestandserfassung und -bewertung
- Inspektionstechniken

Instandhaltungsstrategien

- Modelle
- Beispiele
- Eignung / Präqualifikation
- Förderfähigkeit
- Überwachungsbehörden
- Eigenverantwortlichkeit der Eigentümer

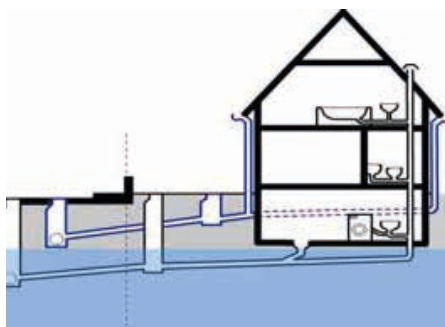
Bürgerberatung und Öffentlichkeitsarbeit

- Anwendungs- und fallbezogene Übungen zur Eigentümerberatung
- Werkzeuge und Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit

Abschluss: Zertifizierter Berater Grundstücksentwässerung mit Zertifikat

Für Personen, die kein Zertifikat als Zertifizierter Kanalsanierungs-Berater haben, aber Kenntnisse und Erfahrung im Bereich der Kanalinstandhaltung und Grundstücksent-

wässerung nachweisen können, besteht die Möglichkeit, einen vorgeschalteten 2-tägigen Lehrgang mit abschließender Prüfung zu absolvieren. In diesem Lehrgang werden die Grundlagen der Kanalinstandhaltung und Kanalsanierung, die im Lehrgang zum Zertifizierten Berater Grundstücksentwässerung vorausgesetzt werden, kompakt vermittelt. Dieser (Vor-)Lehrgang ist auch für zertifizierte Kanalsanierungs-Berater, die ein Zertifikat haben, aber längere Zeit auf diesem Gebiet nicht mehr tätig waren, als Auffrischung geeignet.



Auf einen Blick

Termin	22. – 25. November 2017 Hauptlehrgang
	20. – 21. November 2017 Vorlehrgang
Ort	Heidelberg
Programm und Anmeldung unter:	www.sanierungs-berater.de

Durch eine Mitgliedschaft im VSB...

1 ... helfen Sie dabei, die Qualität der Kanalsanierung weiter zu verbessern.

Es sind in erster Linie unsere Mitglieder, die Anforderungen an Ingenieurleistungen, Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Musterleistungsverzeichnisse erarbeiten, welche den aktuellen technischen Standard wiedergeben.

2 ... gestalten Sie die Zukunft der Kanalsanierung mit.

Ob Risikobewertung von Sanierungsverfahren oder Building Information Modeling in der Kanalsanierung – der VSB ist stets Vorreiter bei der technischen Weiterentwicklung. Die Anregungen für neue Themen kommen regelmäßig direkt aus unserer Mitgliedschaft.

3 ... unterstützen Sie aktiv die Aus- und Weiterbildung.

Angesichts der rasanten fachlichen Entwicklung und zunehmenden Fachkräftemangels kommt sowohl der Erstausbildung der Kanalsanierungsberater als auch der konsequenten Weiterbildung eine immer größere Bedeutung zu.

4. . .unterstreichen Sie Ihre Fachkompetenz.

Insbesondere durch die für Zertifizierte Kanalsanierungsberatern exklusive persönliche Mitgliedschaft können Sie Ihre Expertise auf dem Gebiet der Kanalsanierung sowohl im eigenen Hause als auch nach außen transparent hervorheben.

5 ... können Sie sich weiterentwickeln.

Durch die Mitarbeit in Fachausschüssen und Arbeitsgruppen können Sie sowohl Ihre Qualifikationen als auch Ihre Außenwirkung ausbauen. Auch als Referent bei Lehrgängen und Seminaren kann die eigene Fachkompetenz vertieft und herausgestellt werden... .

8 ... arbeiten Sie auf Augenhöhe.

Abseits des Projektgeschäftes arbeiten Vertreter von Netzbetreibern, Planungsbüros und Sanierungsfirmen gemeinsam an kniffligen fachlichen Fragestellungen, Standards und zukünftigen Entwicklungen.

Mitgliedschaft aus guten Gründen

6...empfehlen Sie sich.

Auf der VSB-Homepage werden Sie als Zertifizierter Kanalsanierungsberater geführt und gefunden. Mit einem selbst gestalteten Mitgliedsprofil können sie Ihre Qualifikationen und Erfahrungen transparent und übersichtlich darstellen.

7 ... treten Sie in Kontakt mit führenden Fachleuten.

Im VSB arbeiten ausgewiesene Experten auf dem Gebiet der Kanalsanierung, mit denen Sie in Arbeitsgruppen oder auf internen Veranstaltungen zusammentreffen. Auf Anfrage vermitteln auch Geschäftsstelle und Vorstand Kontakte, die z. B. zur Klärung spezieller Fachfragen erforderlich werden.

9 ... erhöhen Sie Ihre Planungssicherheit.

Die Aufnahme fachlicher Meinungen und Vorgehensweisen anderer Sanierungsexperten einschließlich der Klärung von Spezialfragen gibt Ihnen zusätzliche Erkenntnisse und Sicherheiten für die richtige Planung und Ausführung.

10 ... sparen Sie bares Geld.

Neben der kostenlosen B_I umweltbau erhalten Mitglieder bei Publikationen und Veranstaltungen des VSB deutliche Rabatte. Aktuell betragen diese bei Publikationen 50 % und bei Tagungen und Seminaren 25 %. So rechnet sich der Mitgliedsbeitrag in der Regel bereits bei Besuch einer Veranstaltung und Bestellung einer Publikation.

B_I @vergabe

B_I MEDIEN

Aufträge vergeben.

Elektronisch und einfach.

www.bi-medien.de/evergabe